

# Sprachverarbeitung von KI und Gehirn ähnlich

**Erlangen.** Das menschliche Gehirn nutzt beim Verstehen von Sprache ähnliche Mechanismen wie KI-Module. Zu diesem Ergebnis kommt eine Forschungsgruppe um Nikola Kölbl von der Universität Erlangen-Nürnberg. Die Forscher führten ein Experiment durch, das demonstriert, wie das Gehirn mit Wahrscheinlichkeiten arbeitet, um das nächste Wort vorherzusagen. »Das menschliche Gehirn ist eine Maschine zur Vorhersage, die ständig kommende Sinneseindrücke, Worte, Ereignisse und ganz allgemein künftige Zustände antizipiert«, schreiben Kölbl und Kollegen in *Science Direct*. Diese Fähigkeit mache ein schnelleres Reagieren möglich und sei vermutlich wesentlich für das Überleben unserer Vorfahren gewesen. Bislang war allerdings unklar, ob das auch für die Sprachverarbeitung des Gehirns gilt. Im durchgeführten Experiment zeichnete man die Hirnreaktion von 29 Probanden auf, während sie ein Hörbuch hörten. Die neuronale Reaktion fiel desto schwächer aus, je wahrscheinlicher ein Wort im jeweiligen Kontext zu erwarten war. Unerwartete Wörter lösten stärkere neuronale Reaktionen aus. Da auch KI-Module mit Erwartung und Wahrscheinlichkeiten arbeiten, lasse sich beides vergleichen, auch wenn das »nicht automatische« bedeute, »dass sie gleich funktionieren«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/523963.sprachverarbeitung-von-ki-und-gehirn-ähnlich.html>